

<b>Fach</b>	<b>Plant Sciences</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Science
<b>Hochschule</b>	Universität Bonn
<b>Datum der Akkreditierung</b>	19.11.2007
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.09.2013
<b>Start des Studienbetriebs</b>	WS 2008/2009
<b>Kategorisierung</b> (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Volker Knoop Tel.: 0228-736466 volker.knoop@uni-bonn.de
<b>Auflagen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Studienverlauf muss transparent dargestellt werden.</li> <li>2. Für die Vergabe der Plätze in den Wahlpflichtblöcken muss ein transparentes und funktionsfähiges Verteilungsverfahren eingeführt werden.</li> <li>3. Das Modulhandbuch muss überarbeitet werden. <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Die Prüfungsleistungen (Modulprüfungen, Teil- und Vorprüfungen, etc.) müssen präzisiert und hinsichtlich ihrer Relevanz für die Notenvergabe dargestellt werden.</li> <li>b. Es muss festgelegt werden, ob und gegebenenfalls bis wann Vorleistungen zur Modulprüfung abgelegt werden müssen.</li> </ol> </li> <li>4. Die Zulassungsvoraussetzungen müssen transparent dargestellt werden. Insbesondere muss kenntlich gemacht werden, in welchem Fall und zu welchem Zeitpunkt eine Prüfung abzulegen ist und in welcher Form die Prüfung erbracht werden muss.</li> </ol>
<b>Auflagen erfüllt?</b>	Die Auflagen wurden umgesetzt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Der Master-Studiengang Plant Sciences ist forschungsorientiert, englischsprachig und international ausgerichtet. Er hat eine Regelstudienzeit von 4 Semestern, in denen 120 Credit Points erworben werden.</p> <p>Die Studierenden sollen zu einem integrierten Verständnis pflanzlicher Lebensfunktion kommen. Daher deckt der Studiengang einerseits die drei Kernbereiche Pflanzliche Physiologie, Biochemie und Molekularbiologie als auch Pflanzliche Zellbiologie und Pflanzliche Biodiversität ab. Darüber hinaus können die Studierenden eigene Schwerpunkte in einem der drei Kernbereiche, aber auch weiteren</p>

<p><b>Zusammenfassende Bewertung</b></p>	<p>Bereichen wie Biotechnologie, Evolution, Genetik, Paläobotanik, Phylogenetik und Phytochemie setzen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zu eigenem wissenschaftlichem und experimentellem Vorgehen und die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Austausch und zur Vermittlung wissenschaftlicher Sachverhalte.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung zum Master-Studiengang ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss in den Lebenswissenschaften. Daneben müssen die Studierenden über ausreichende nachgewiesene Englischkenntnisse verfügen. Der Studiengang findet in Englisch statt.</p> <p>Im Master-Studiengang Plant Sciences müssen drei theoretische Pflichtmodule und in den Bereichen Plant Biochemistry, Physiology and Molecular Botany / Plant Cell Biology / Plant Systematics, Biodiversity and Evolution absolvieren. Dazu kommen weitere fachlich gebundene Wahlpflichtmodule sowie freie Wahlpflichtmodule. Das Studium schließt mit der Masterarbeit ab.</p> <p>Die Gutachtergruppe stimmt dem Konzept des Master-Studiengangs „Plant Sciences“ in vollem Umfang zu. In ihm sind die Stärken gebündelt, die mit zum Profil der Universität und der Region beitragen. Neben dem wissenschaftlichen Konzept ist auch die Organisation stimmig. Es wird gewährleistet, dass die Studierenden schnell an das selbständige Arbeiten herangeführt werden. Die Gutachter würdigen das moderne Profil und stimmen den Zielen des Master-Studiengangs zu.</p> <p>Das vorgelegte Curriculum findet einhellige Zustimmung bei der Gutachtergruppe. Es bietet vielfältige Möglichkeiten zur Spezialisierung. Hierbei ist eine große Breite an modernen Methoden gewährleistet, die sowohl in anwendungsorientierten Bereichen als auch in der Grundlagenforschung wichtig sind. Einige eher organisatorische Einwände (Studienverlaufsplan, Modulhandbuch) trüben den hervorragenden Eindruck des vorgelegten Konzepts nicht.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs „Plant Sciences“ erwerben neben vertieften Fachkenntnissen auch instrumentale und kommunikative Kompetenzen. Zur Förderung einer Vermittelbarkeit in den Arbeitsmarkt sind sowohl universelle Fähigkeiten gefragt als auch – durch die gezielte Wahl des jeweiligen Studiengangs und Studienorts belegte – persönliche Orientierungen. Querschnittstechnologien (z.B. Molekularbiologie, Genetik) werden angeboten und stellen die Basis für eine innovative Grundausbildung und Master-Qualifikation.</p>
<p><b>Mitglieder der Gutachtergruppe</b></p>	<p>Prof. Dr. W.-D. Fessner, Technische Universität Darmstadt, Fachbereich Chemie</p> <p>Prof. Dr. Uwe-G. Maier, Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Biologie</p> <p>Prof. Dr. Jürgen Markl, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich Biologie</p> <p>Prof. Dr. Jürgen Schmelzer, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Fachbereich Maschinenbau / Verfahrenstechnik</p> <p>Dr. Martin Schleef, PlasmidFactory GmbH &amp; Co. KG, Bielefeld (Vertreter der Berufspraxis)</p> <p>Christian Hof, Universität Kopenhagen (Vertreter der Studierenden)</p>
<p>Verfahrensnummer AQAS</p>	<p>20117</p>